



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 16.06.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/16598 –**

**Frage Nummer 59**

**mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordnete  
**Ruth  
Waldmann**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie, in der laut Bundesministerium für Gesundheit rechtswidrigen Impfkation am Münchner Flughafen für die Belegschaft einer italienischen Hotelanlage Ermittlungen aufzunehmen, insbesondere zur Herkunft des verwendeten Impfstoffes und zu den Organisatoren der Aktion und welche bayerischen Behörden sind beteiligt bzw. zuständig?

**Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Die Aufklärung des Sachverhalts und die Klärung der Frage, ob ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegt, obliegt den Strafverfolgungsbehörden. Da dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) keine Ermittlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wurde die für den Flughafen München zuständige Staatsanwaltschaft Landshut über die mediale Berichterstattung zu diesem Fall informiert. Zudem wurde der Sachverhalt der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) mit der Bitte um Prüfung etwaiger Verstöße gegen vertragsärztliche Pflichten zugeleitet.